

Gefährliches Wetter verursacht brutale Hitzewelle in Europa

Eine gefährliche Wetterlage führt zu einer brutalen Hitzewelle in Europa, ausgelöst durch marine Hitzewellen im Mittelmeer und einen starken Hitzekuppen. Rekordtemperaturen setzen ganze Regionen unter Druck.



Eine marine Hitzewelle im Mittelmeer kombiniert sich mit einem mächtigen Hitzedom und führt dazu, dass Europa unter einer brutal frühen Sommerhitze leidet. Dieses Phänomen tritt immer häufiger auf, da sich der Planet erwärmt: Der Einfluss maritimer Hitzewellen im Mittelmeer ist in den letzten Sommern deutlicher geworden. Die Erwärmung des Ozeans trägt zu extremen Temperaturen an Land bei, führt zu tödlichen Überschwemmungen und entfacht verheerende Brände.

Temperaturrekorde in Südeuropa

Die Wassertemperaturen im Mittelmeer liegen derzeit **bis zu 9 Grad über dem Durchschnitt** für diese Jahreszeit, mitten in einer signifikanten marinen Hitzewelle. Die intensivste Erwärmung findet im westlichen Mittelmeer statt, insbesondere im Bereich südlich von Frankreich.

Diese Bedingungen führen zu einem Anstieg der Luftfeuchtigkeit im Norden und halten die Temperaturen in den nachtbetroffenen Regionen hoch.

Heiße Luft von Afrika

Die Hitzewelle wird zudem durch heiße Luft, die aus Afrika strömt, verstärkt und schafft einen Kreislauf der Hitze. In Spanien und Portugal haben Temperaturen Rekorde gebrochen, und bis Mittwoch wird erwartet, dass in weiten Teilen Europas weitere Höchstwerte fallen, während sich die Hitzewelle verstärkt.

Die Stadt El Granado in Spanien verzeichnete am Sonntag Temperaturen von bis zu 46 Grad Celsius (114,8 Fahrenheit), was einen neuen **nationalen Rekord für Juni** darstellt, so der nationale Wetterdienst AEMET. Der vergangene Monat war der heißeste Juni in der Geschichte Spaniens, wobei die Temperaturen „Rekorde pulverisierten“, berichtete AEMET am Dienstag.

Extreme Temperaturen in Portugal und Frankreich

In Portugal wurde eine vorläufige Temperatur von **46,6 Grad Celsius** (115,9 Fahrenheit) in der Stadt Mora, etwa 130 Kilometer östlich von Lissabon, registriert, was ebenfalls einen neuen nationalen Rekord für Juni darstellen würde.

Durchgängig hohe Temperaturen betreffen fast ganz Frankreich. Viele Städte verzeichneten am Montag Temperaturen **über 38 Grad Celsius**, laut vorläufigen Aufzeichnungen von Météo France.

Gesundheitswarnungen und Evakuierungen

Eine rote Hitzewarnung, die höchste Alarmstufe, wurde für 16 französische Départements am Dienstag ausgegeben, darunter Île-de-France, wo Paris liegt. Aufgrund der Hitze bleibt die Spitze des Eiffelturms **für Touristen geschlossen**, sowohl Dienstag als auch Mittwoch.

Auch im Vereinigten Königreich herrscht Hitzewelle, das Land erlebt bereits die zweite in diesem Sommer. Am Montag stiegen die Temperaturen **über 32 Grad Celsius**, was die Bedingungen in einem Land, in dem weniger als 5 % der Haushalte über Klimaanlage verfügen, sehr unangenehm macht.

Waldbrände und Klimawandel

„Die derzeitige Hitzewelle im Juni und Juli setzt Millionen von Europäern einem hohen Hitzestress aus“, erklärte Samantha Burgess, strategische Leiterin für Klima am Europäischen Zentrum für mittelfristige Wettervorhersagen. „Die in letzter Zeit beobachteten Temperaturen sind typischer für die Monate Juli und August und treten normalerweise nur ein paar Mal pro Sommer auf.“

Waldbrände breiten sich in mehreren Ländern aus, während die Temperaturen weiter ansteigen. Am Sonntag brachen in Aude, im Südwesten Frankreichs, Brände aus und verbrannten fast 400 Hektar. In der Türkei wurden 50.000 Menschen evakuiert, während Feuerwehrleute heftige Brände, insbesondere in den westlichen Provinzen Izmir und Manisa, bekämpfen.

Die Auswirkungen des Klimawandels

Am Dienstag und Mittwoch werden auch in Deutschland wahrscheinlich Temperaturrekorde fallen, während sich der Hitzedome nach Osten ausbreitet, bevor eine Reihe von kühleren Luftfronten aus dem Westen nach Nordwesteuropa ziehen. Der vom Menschen verursachte Klimawandel führt dazu, dass Hitzewellen häufiger, intensiver und langanhaltender werden. Europa ist der am schnellsten erwärmende Kontinent und erwärmt sich doppelt so schnell wie der Rest der Welt. Der Klimawandel führt auch zu häufigeren und intensiveren marinen Hitzewellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)